

Infoblatt

Arbeitsstiftungen des waff

Betriebe, die aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten Personal abbauen müssen, unterstützt der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) mit seinen Arbeitsstiftungen.

Arbeitsstiftungen bieten den von Abbau betroffenen Personen die beste Hilfestellung, wieder Arbeit zu finden.

Folgende Stiftungsvarianten bietet der waff an:

1) Die Wiener Regionalstiftung

Für Unternehmen, die

- ▶ Personal durch Umstrukturierungen und /oder wirtschaftliche Engpässe abbauen
- ▶ oder insolvent sind
- ▶ im Wirtschaftsgroßraum Wien angesiedelt sind und ihren Firmensitz in Wien haben (vorrangig KMU) ODER im Wirtschaftsgroßraum Wien angesiedelt sind und Personen mit ordentlichem Wohnsitz Wien abbauen müssen
- ▶ UND deren TeilnehmerInnen Anspruch auf Arbeitslosengeldbezug haben

Wie wird eine Kooperation mit der Wiener Regionalstiftung eingerichtet?

- ▶ Kontaktaufnahme mit dem waff, Information und Definition eines Projektes (z. B. Eintrittszeitraum, Anzahl geplanter StiftungsteilnehmerInnen ...)
- ▶ Gesicherte Finanzierung durch Abschluss einer Betriebsvereinbarung/Sozialplan (wenn Betriebsrat/Personalvertretung vorhanden)
- ▶ Abschluss Kooperationsvertrag mit der waff Arbeitsintegrations GmbH
- ▶ Information an InteressentInnen (Präsentation und Einzelgespräche)
- ▶ Eintritt der StiftungsteilnehmerInnen, Durchführung der Stiftung

Finanzierung

Jeder Stiftungsplatz für TeilnehmerInnen mit Wohnsitz Wien wird mit Mitteln des Landes Wien gefördert.

Während der gesamten Dauer ihrer Stiftungsteilnahme erhalten alle TeilnehmerInnen finanzielle Unterstützung durch das Arbeitsmarktservice in Höhe des jeweiligen Arbeitslosengeldes sowie eine vom Unternehmen zu tragende ausbildungsbedingte Zuschussleistung. Die Höhe richtet sich mindestens nach der beim Stiftungseintritt gültigen Richtlinie des AMS für Aus- und Weiterbildungsbeihilfen und entspricht der jeweiligen Höhe des DLU Bonus.

- ▶ Pro Stiftungsplatz für WienerInnen fällt ein Unternehmensbeitrag von € 7.400,- an. Für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern ist ein Beitrag von € 9.800,- zu entrichten, da für Wiener TeilnehmerInnen € 1.700,00 Landesförderung gewährt werden und keine Overheadkosten in der Höhe von € 700,00 verrechnet werden. Für die intensive Betreuung älterer TeilnehmerInnen (ab 50 Jahre bei Eintritt) sind zusätzlich € 1.500,- erforderlich.
- ▶ Wird vom Unternehmen eine höhere ausbildungsbedingte Zuschussleistung vereinbart wie oben beschrieben, erhöhen sich die Unternehmensbeiträge dementsprechend.

Wiener Regionalstiftung – Insolvenz:

Zur Unterstützung von Personen die ihren Arbeitsplatz aufgrund einer Insolvenz verloren haben.

- ▶ Die TeilnehmerInnen müssen Anspruch auf Arbeitslosengeld und seit mindestens 6 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Wien haben.
- ▶ Die Insolvenz muss nachgewiesen werden (zB Ediktdatei).
- ▶ Die Antragstellung und Information erfolgt durch den waff.
- ▶ Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landes Wien. Die TeilnehmerInnen erhalten finanzielle Unterstützung durch das AMS und die ausbildungsbedingte Zuschussleistung während der gesamten Stiftungsdauer.

2) Unternehmensstiftungen

Für Unternehmen

- ▶ mit mehr als 250 MitarbeiterInnen
- ▶ die in einem definierten Zeitraum Personal abbauen
- ▶ und/oder deren MitarbeiterInnen ihren Wohnsitz außerhalb des Wirtschaftsgroßraumes Wien haben

Grundlage einer Unternehmensstiftung ist ein konkret auf die spezifischen Personalabbaumaßnahmen abgestimmtes Stiftungskonzept.

Der waff übernimmt dabei

- ▶ die Erhebung von Vorfeldinformationen in Zusammenarbeit mit Unternehmen und Betriebsrat/Personalvertretung (wenn eingerichtet)
- ▶ die Einreichung des Stiftungskonzepts, die Abstimmung und Umsetzung mit dem AMS sowie die Einholung der Zustimmungserklärungen der Sozialpartner
- ▶ die Abwicklung der Wiener Landesförderung pro Stiftungsplatz

Die **Förderung** für Wiener StiftungsteilnehmerInnen ist wie bei der Wiener Regionalstiftung vorgesehen.

Was geschieht in einer Arbeitsstiftung?

In den Arbeitsstiftungen durchlaufen die TeilnehmerInnen drei Phasen:

- ▶ **Berufsorientierungsphase:** Analyse von Interessen, Fähigkeiten, Stärken und daraus resultierenden Chancen am Arbeitsmarkt. Davon ausgehend wird das Berufsziel definiert und ein maßgeschneiderter Qualifizierungsplan entwickelt.
- ▶ **Qualifizierungsphase:** Zielorientierte und individuelle Aus- und Weiterbildung mit umfangreichen Möglichkeiten: Vom Lehrabschluss bis zum Universitäts- oder Fachhochschulstudium. Oft gelingt es aber auch, mit dem/der späteren ArbeitgeberIn eine passende und zielgerichtete Qualifizierung für den künftigen Arbeitsplatz zu vereinbaren.
- ▶ **Aktive Arbeitssuche:** Erarbeitung Bewerbungsunterlagen, Strategien zur Arbeitssuche und Vorbereitung auf Bewerbungsgesprächen.
- ▶ **Für über 50jährige TeilnehmerInnen:** Spezielle Unterstützung

Kontakt: waff Arbeitsintegration

1020 Wien, Nordbahnstraße 36
Tel.: (01) 217 48 - 694
E-Mail: ulrike.horn@waff